sandt, woselbst sie an der Seite seiner ihm im Tode vorangegangenen Gattin beigesetzt wurde.

— Der öffentliche Auktionverkauf von Schulländereien in Humboldt am 11. Juni zog sehr viele Leute an. Der Verkauf fand in der Stadthalle statt und begann um 10 Uhr. Die Halle war bis auf den letzten Platz besetzt. Da aber ein Minimumpreis für die Ländereien festgesetzt ward, unter welchem nicht verkauft wurde, waren die Angebote nicht so lebhaft, als man vorausgesetzt hatte. Dieser Minimum-Preis rangierte zwischen $5.00 und $32.00 per Acre. je nach Beschaffenheit und Lage des Landes. Von 220 verschiedenen feilgebotenen Ländereien wurden 44 verkauft. Der Durchschnittspreis war $15.75 per Acre. Der niedrigste Preis belief sich auf $10.00, der höchste auf $27.50. Folgende Ländereien wurden verkauft zu dem je beigefügten Preise:

Ser.	Tp.	Rge.	Preis per Acre
SW 29	34	19	10.00
NW 11	35	19	15.00
SO 29	35	19	17.00
SO 11	37	19	17.60
SW 11	37	19	17.00
SW 29	38	19	20.00
NW 29	38	19	20.00
NW 29	39	19	16.00
SW 11	34	20	16.00
SE 29	35	20	10.00
SW 11	36	20	15.00
SO 11	39	20	12.50
NO 11	35	21	12.00
NO 29	36	21	18.00
SW 11	37	21	18.00
SW 29	37	21	15.00
NO 29	37	21	27.00
SO 11	39	21	25.00
NO 11	39	21	19.00
SO 29	36	22	10.00
NO 29	36	22	13.00
SO 11	38	22	27.50
NW 29	39	22	23.00
NO 29	35	23	10.00
SO 29	34	23	10.00
SO 11	36	23	16.00
SW 11	36	23	12.00
NO 11	36	23	14.00
SO 11	38	23	12.00
SO 11	39	22	17.00
NO 11	39	23	18.00
NW 11	39	23	23.00
NW 29	39	20	20.50
SO 11	37	24	15.00
SW 11	37	24	15.00
SW 11	38	24	10.00
NO 11	38	24	10.00
NW 11	38	24	10.00
SO 29	38	24	13.00
NO 29	38	24	13.50
SO 11	39	23	15.00
SW 11	39	24	16.00
NO 11	39	24	15.00
SW 29	39	24	15.00

Sofort billig zu verkaufen W. ½ Sekt. 21-36-21, W. 2nd. Mer. etwa 5 Meilen südöstl. von Münster gelegen. Näheres für sofortigen Verkauf bei Hy. Pracht, Humboldt, Security Lumber Company.

Annaheim. Der hochw. P. Bernard läßt an das hiesige Pfarrhaus an der Ostseite einen Anbau anfügen.

— Am 12. Juni war der hochw. P. Rudolph von St. Benedict in Annaheim auf Besuch.

— Herr M. T. Reynolds hat die Nachricht erhalten, daß vor etwa zwei Wochen in Irland seine Mutter gestorben ist.

— Am 4. Juni wurden in der St. Bernards-Kirche zu St. Paul, Minn., vom hochw. P. Hugo Tell, O.S.B., der den Ansiedlern von Annaheim aus der Zeit des Kirchenbaues noch wohl bekannt sein dürfte, getraut, Herr Anton Knittig mit Frl. Josephine Odermatt. Das neue Ehepaar kehrte letzte Woche nach Annaheim zurück.

— Letzten Samstag wurde hier ein Kind der Familie Hy. Döpker beerdigt. Dasselbe starb bald nach seiner Geburt.

Haben Sie ein Auto? Herr Farmer! Wenn so, steigen Sie ein und bringen Sie Ihre Familie mit zur Humboldt Candy Kitchen, wo Sie nach der harten Tagesarbeit sich erfrischen können an Eiscream, oder an kühlen, angenehmen Getränken. Humboldt Candy Kitchen.

Wenn Sie nach Humboldt kommen, stillen Sie Ihren Durst durch eine Flasche kühles Bier oder Stout, ein Glas Orangeade, Kirschen- oder Apfelmost. Versuchen Sie einmal ein Glas Coca-Cola in der

Humboldt Candy Kitchen.

Etwa 50 junge Schweine zu verkaufen. Kloster-Farm, Münster

Watson. Der zwölfjährige Sohn Charles der Familie T. J. Robinson hat sich beim Holzspalten mit der Axt derart in den Fuß gehackt, daß Dr. Mulholland die Wunde mit sieben Stichen zusammennähen mußte.

— Am 8. Juni stieß das Auto des Herrn Hub. Lohnen mit dem Fahrrad des Viktor Schmidt zusammen. Das Fahrrad wurde zertrümmert und Schmidt erlitt eine Verletzung am Hinterkopf, sodaß er sich in ärztliche Pflege begeben mußte. Der Zusammenstoß erfolgte, weil Herr Schmidt unschlüssig war, auf welcher Seite er dem Auto ausweichen sollte.

— Der Soldat R. Marr von Pleasantdale, etwa 30 Meilen nördlich von Watson, ist aus dem Getümmel des Krieges zurückgekehrt. Er wurde durch einen Granatsplitter verletzt und verlor dadurch ein Auge.

— Der hochw. P. Dominik war letzte Woche auf Besuch im Kloster zu Münster.

Hagel-Versicherung.

Der Unterzeichnete hat für den hiesigen Distrikt die Agentur für Hagelversicherung bei der Hartford Fire Insurance Co., welche Gesellschaft eine der besten und solidesten ist auf diesem Gebiete. Wenn Sie Ihre Ernte gegen Hagel versichern wollen, dann liegt es in Ihrem eigenen Interesse wenn Sie zu mir kommen und Ihre Versicherung bei der „Hartford" aufnehmen. Im Falle Sie Schaden erleiden, können Sie sicher sein daß Sie Ihr Geld erhalten, und daß Sie stets gerechte und ausgleichende Unterstützung finden im Falle eines teilweisen Verlustes durch Hagel, wenn Sie sich in der „Hartford" versichern. Kommen Sie beizeiten und versäumen Sie nicht sich zu schützen.

F. Heidgerken, Humboldt.

Feuer-Versicherung.

Der Unterzeichnete hat die Agentur für sechs der besten und kapitalkräftigsten Feuerversicherungs-Gesellschaften die es gibt. Ich versichere sowohl Stadt- als Farmeigentum. Die Versicherungsraten sind so niedrig, besonders an Wohn- und Farmgebäuden, daß Sie wirklich nicht ohne solchen Schutz sein sollten.

Wenn Sie gute Gebäulichkeiten haben und dieselben versichern wollen, lassen Sie mich es wissen und ich werde alles Weitere für Sie besorgen. Versichern Sie nicht in einer jener kleinen unzuverlässigen Mutual Feuerversicherungsgesellschaften, da solche manchmal nicht solid sind, und im Falle ein Unglück passiert können Sie Schwierigkeiten haben um die Versicherungssumme zu kollektieren. Wenn Sie dagegen in einer Gesellschaft versichern wie „Hartford", „Union Assurance Society Ltd.", „Commercial Union", „Guardian", „North British & Mercantile" und „Liverpool-Manitoba", von denen ich die Vertretung habe, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen im Falle eines Feuerschadens, da dieselben prompt bezahlen.

F. Heidgerken, Humboldt.

Für die Catholic Army Huts!

Früher quittiert	$2457.25
Frank Kunz	1.00
Peter Schilz	1.00
Wm. J. Jenkins	5.00
Frk. Litz	2.00
Ungenannt	5.00
Gott. Fröß	6.00
Math. Fröß	2.00
Joseph Fröß	2.00
Volksv.-Ortsgr. St. Gregor	10.00
Aug. Lorterkamp	5.00
Theo. Hermle	1.00
Ungenannt	5.00
Jno. Albers	5.00
Mrs. A. Albers	1.00
Leo Wisser	5.00
Math. Pütz	5.00
Adam Waltz	2.00
Laprence Ströder	1.00
Jos. Massinger	1.00
Jos. Kurtenacker	1.00
Bertha Pitzel	2.00
P. J. Hoffmann	5.00
Nora Reynolds	5.00
H. A. Stein	2.00
Mich. Borstmayer	2.00
Johann Kastelan	2.00
Herman Jungwirth	5.00
Total	$2546.25

Ver. Staaten.

Washington. Präsident Wilson unterzeichnete die Bill, welche die Pensionen der Veteranen des Bürger- und des mexikanischen Krieges erhöht auf mindestens $30 pro Monat.

— Gut unterrichtete Führer im Kongreß sind der Meinung, daß das gegenwärtige Konskriptionsgesetz in der Dezembersitzung dahin abgeändert wird, daß alle Diensttauglichen im Alter von 18 bis 45 oder 49 Jahren einberufen werden, ähnlich wie es in England der Fall ist.

— Das Bundes-Stellenvermittlungsbureau gab bekannt, daß in Oklahoma bereits anfangs Juni die Winterweizen-Ernte in Angriff genommen wurde, und daß man dort 6000 Arbeiter nötig hat.

— Zwei Monate vor der festgesetzten Zeit wurden die Pulverfabriken der Regierung in Charleston, W. Va., und Nashville, Tenn., fertiggestellt und die Fabrikation wurde aufgenommen, meldet das Kriegsdepartement.

— 7,315 Mann ist der vollständige Verlust der amerikanischen überseeischen Streitkräfte, nach der ersten offiziellen Zusammenrechnung, welche am 9. Juni von dem Kriegsdepartement bekannt gegeben wurde.

— Allgemeine lichtlose Nächte werden von der Brennmaterialien-Verwaltung angesetzt werden, wenn nicht von den Gesellschaften, welche elektrische Schilder zeigen, eine größere Neigung zum Sparen gezeigt wird. Dies war eine Warnung, welche von dem Brennmaterial-Verwalter Garfield erlassen wurde.

— Laut offiziellen Schätzungen des Ackerbau-Departements ist dieses Jahr die zweitgrößte Weizenernte in Sicht, welche in der Geschichte der Ver. Staaten vorgekommen ist. Die voranschläglichen Schätzungen des Departements lauten auf insgesammt 931,000,000 Bushels Weizen, wovon 587,000,000 Bushels auf Winterweizen und 344,000,000 auf Sommerweizen entfallen. Die Schätzungen sind auf den Stand der betreffenden Feldfrüchte am 1. Juni basiert.

— Das Territorium westlich vom Mississippi wurde von dem General-Direktor McAdoo in drei Eisenbahnregionen eingeteilt.

— Hier eingetroffene amtliche Nachrichten besagen, daß die argentinische Regierung die Mais-Ernte des Landes auf 4,335,000 Tonnen berechnet, wovon 2,500,000 exportiert werden können.

— Die angestrebten Verbesserungen der U. S. Bahn für das Jahr 1918 werden, Berechnungen der Bahnverwaltung zufolge, sich auf $946,300,000 belaufen. Arbeitslohn und Heizungsmaterial für das laufende Jahr sind nicht damit einbegriffen.

Gadsden, Ala. Der Polizist Walter Washam aus Alabama City, der am 3. Mai den Soldaten Cook John Holmes aus Hoboken, vom 113. Infanterie-Regiment, in Camp McClellan, Anniston, erschossen hat, wurde des Mordes im zweiten Grade schuldig befunden und sofort zu zwölf Jahren Zuchthaus bei schwerer Arbeit verurteilt.

New York. Das größere New York wird für eine unbestimmte Zeit lichtlos bleiben. Dies wurde vom Spezial-Polizei-Hilfskommissär Allen A. Ryan verkündet, nach einer Konferenz mit den Beamten des Kriegsdepartements.

West Point, N. Y. In einer Ansprache an 137 Graduierte der Militärakademie erklärte Kriegssekretär Baker, daß in naher Zukunft über eine Million amerikanischer Soldaten in Frankreich sein würden.

New Haven, Conn. Zwei Griechen, welche nach Ansicht der Sanitätsbehörde am Aussatz leiden, sind von den Behörden dingfest gemacht worden; der eine in Bridgeport, der andere in Ansonia. Beide haben längere Zeit in Fabriken gearbeitet und der in Ansonia Verhaftete ist für mehrere Monate in New Haven in einem Restaurant als Geschirrwascher beschäftigt gewesen.

Lakeville, Mass. Fünf Männer wurden getötet, zwei schwer verletzt, als das Automobil in dem sie fuhren, an einer Bahnkreuzung von einem Zug der N. Y., New Haven & Hartford Eisenbahn getroffen wurde. Alle Verunglückten wohnten in New Bedford.

Lexington, Ky. 12 Passagiere wurden verletzt, als ein Schnellzug der Louisville und Nashville Eisenbahn in der Nähe von Hubert Station entgleiste. Drei Tageswagen und zwei Pullman-Wagen sprangen von den Geleisen während der Zug mit großer Geschwindigkeit fuhr.

Covington, Ky. Zweihundert Mitglieder einer patriotischen Liga, darunter einige „führende" Bürger von Covington, überfluteten in 40 Automobilen Covington und brachten an Wohn- und Geschäftshäusern von Leuten, die im Rufe stehen, Pro-Deutsch zu sein, Plakate an. Die Warnung lautete darauf hin, daß das County gereinigt werden soll von allen unloyalen Umtrieben. Sie endigte damit: „Wir hoffen, daß diese Erklärung vollständig genügen wird." Unter den Häusern, die besucht wurden, befand sich das des Rev. Anton Goebel, Pfarrer der St. Johannes-Gemeinde in Covington.

Davenport, Ia. Vier Frauen wurden letzten Freitag hier vor das Gericht zitiert unter der Anklage deutsch über das Telephon gesprochen zu haben. Sie wurden je um $50 bis $100 bestraft.

Berlin, Ia. Ein Berlin, Iowa, gibts nicht mehr. In einer Stadtratsitzung wurde beschlossen, die Postbeamten in Washington zu benachrichtigen, daß die hiesigen Bürger den Namen der Ortschaft in Lincoln umgeändert hätten.

Marshalltown, Ia. Ein Personenzug der Chicago-Great Western-Bahn krachte auf einer Kreuzung bei Melbourne in ein Automobil, wodurch die drei Insassen des Wagens getötet wurden.

El Paso, Tex. Hier eingetroffene Meldungen besagen, daß eine von Villa geführte Bande einen Eisenbahnzug bei Santiago Papasquiero, Durango, überfiel, 50 Regierungssoldaten, die sich auf dem Zuge befanden, töteten und 11 weibliche Passagiere, zumeist Mädchen, mit sich fortschleppten.

Huntsville, Texas. Als eine Folge der vor zwei Tagen erfolgten Tötung des Negers George Cabineß sind bei Dodge, zehn Meilen von hier, weitere sechs Neger erschossen und ihre Hütten niedergebrannt worden. Cabineß hatte Drohungen gegen Sheriff T. E. King und dessen Familie ausgestoßen. Die sechs erschossenen Neger sollen sich, so heißt es, verschworen gehabt haben, ihren Rassegenossen durch Ermordung der King'schen Familie zu rächen, waren aber durch einen siebenten Neger verraten worden.

Jerome, Ariz. Feuer unbekannten Ursprunges zerstörte 125 Häuser, sodaß mehr als Tausend Mexikaner ohne Obdach blieben. Starke Winde bedrohten die ganze Stadt, doch schließlich gelang es, des Feuers Herr zu werden. Der Schaden wird auf $500,000 geschätzt. Ein Mann starb infolge von Brandwunden, ein anderer ist schwer verwundet.

Vom Montag 17. Juni ab wird der

Laden in Carmel

am Montag, Mittwoch und Freitag jeder Woche um 7 Uhr abends schließen. Auch die Lumber Yard ist an diesen Abenden geschlossen.

The Carmel Mercantile Co., Ltd.
Per: J. E. Cameron

Rural Municipality of St. Peter No. 369
ASSESSMENT ROLL 1918.

NOTICE is hereby given that the assessment roll of the Rural Municipality of St. Peter No. 369 for the year 1918 has been prepared and is now open to inspection at the office of the Secretary of the Municipality from ten o'clock in the forenoon until four o'clock in the afternoon on every juridical day except Saturday (and on that day from 10 o'clock in the forenoon until noon) and that any ratepayer who desires to object to the assessment of himself or of any other person must within twenty days after the date of this notice lodge his complaint in writing with the Secretary of the Municipality.

Dated this 12th day of June 1918.

M. H. FOUHSE, Assessor.

Bekanntmachung.

Ich ersuche hiermit die Leute, nicht mehr über mein Land, das Südwestviertel S. 13, T. 37, R. 22 zu fahren, da ich dasselbe aufbrechen und unter Kultur bringen will.

Wm. Fernholz, Münster.

IMPOUNDED

7 Stück Rindvieh, alle schwarz und weiß, (3 heifers und 4 Stiere). Vier davon sind zweijährig, drei sind einjährig. Kein „Brand", seit 4. Juni impounded bei John Weglettner. N.W. 10-39-23. Fulda Sask.

Der hiesige Druggist ist zufrieden.

Wir sind aufs höchste befriedigt von der schnellen Wirkung von Kreuzdorn-Rinde, Glycerin usw., aus welcher Mischung Adlerika, das Vorbeugungsmittel gegen Blinddarmentzündung, besteht. Ein Löffel voll beseitigt saueren Magen, Gase u. Verstopfung sofort. W. F. Hargarten, Druggist, Bruno.

Musiker, Aufgepaßt!

Zu verkaufen eine sehr alte Violine (Stradivarius Styl), italienische Arbeit. Eine noch neue (½ Jahr gebrauchte) Dreiviertel-Violine u. ein alter Cello (kleine Baßgeige), ziemlich gebraucht. Ferner habe ich eine Menge Musik-Noten abzugeben für Orchester-, Konzert- und andere Musik.

Zoltan v. Rajcs, Humboldt, Box 264.

Persönliche Anfragen richte man Ecke Stanley und 2nd. Ave.

Auktionsverkauf von ¼ Sektion

am Donnerstag 4. Juli, 2 Uhr nachm., in der Post Office, St. Gregor.

Das obige Land ist das N.E. ¼ 22-38-20, W. 2nd, in der Nähe von Annaheim. Das Land ist in einem Distrikt gelegen der sich gut eignet für gemischte Farmerei, der Title ist einwandfrei und die Verkaufs-Bedingungen werden leichte sein. Wer sich noch eine Viertelsektion Land zu kaufen beabsichtigt, sollte zu diesem Verkauf kommen. Man sehe sich inzwischen das Land an und sei in St. Gregor am 4. Juli, um 2 Uhr nachm. Wegen Näherem schreibe man an den Auktionär.

Dr. Sylv. Hone, Girvin, Sask. Geo. Westman, Auktionär, Regina, Sask.

Anstreichen und Tapezieren!

Alle diejenigen, welche noch in dieser Saison Anstreich- und Tapezier-Arbeiten gemacht haben wollen, werden höflichst gebeten mich dies umgehend wissen zu lassen, da ich mir die Arbeit für die verschiedenen Distrikte einteilen muß, und wenn zu spät benachrichtigt, eventuell Verzögerungen eintreten werden, welche die Arbeiten zu weit hinausschieben würden

Ich habe alle Farben und viele Muster-Tapeten selbst auf Lager und garantiere erstklassige saubere Arbeit.

Wilhelm Heinz P.O. Box 428 **Humboldt, Sask.**

Sie kaufen am besten
bei der
Shapack & Wolfe Co.
General-Laden **Humboldt, Sask.**

Sie erhalten hier stets höchste Marktpreise für Ihre Produkte und Sie bezahlen niedrige Preise für Waren bester Qualität. Machen Sie einen Versuch! Sie werden es nicht bereuen.

The Shapack & Wolfe Company.
Der Laden wo Sie Alles haben können!

Das Neue Mehl

Wir wünschen unserer werten Kundschaft bekannt zu geben, daß wir jetzt ein

gutes, gleichmäßiges Mehl

herstellen, in Uebereinstimmung mit den Anordnungen der Nahrungsmittel-Behörde.

In der Hoffnung, daß Sie uns auch weiterhin Ihre Kundschaft zuwenden, und daß das Neue Mehl Sie zufriedenstellen möge, zeichnen ergebenst

McNab Flour Mills, Limited
HUMBOLDT, SASK.

Formalin zum Beizen des Saatgutes. Bringt uns Eure Krüge her zum Auffüllen! Wir beziehen es direkt von der Fabrik und es ist unverfälscht.

Garten-Sämereien aller Art
sowie Bromegras-Samen und andere Grassorten.

Vergessen Sie nicht sich unsere **Tapeten** anzusehen, ehe Sie sonstwo kaufen! Ferner **Anstreich-Farben** für Innen- u. Außen-Arbeiten, Varnish u. dergleichen.

„Marlatt's Gallenstein-Vertreiber" sowie „Adlerika" und andere Medizinen, Kräuter und Chemikalien stets vorrätig.

Schreiben Sie an uns. Post-Aufträge werden gut ausgeführt.

W. F. Hargarten :: Bruno, Sask.
Einziger deutscher Apotheker der St. Peters Kolonie.